

Ergebnisse des Nachmittages

„Gemeinsam Zukunft gestalten“, 21.08.2021 14:30-16:00

DIESE AUSSCHÜSSE FINDE ICH WICHTIG!

- Kirchenmusik
- Interreligiöser Dialog
- Liturgieausschuss
 - o Draußen-GD
 - o Pilgern
 - o Stations-GD
- Digitalisierung
- Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation
- Seelsorgliche Begleitung der Menschen
- Soziale Arbeit (Caritas)
 - o Jugend/Kinder
 - o Bedürftige
 - o Ältere
- Festausschuss
- Bezirksausschüsse
- Vernetzung mit den Quartieren!!!

Weitere Gedanken zu dieser Aussage:

- Wie wird der PGR strukturiert?



- offenes Ohre für Initiativen „von unten“!
- Themenausschüsse, die sich gliedern in Ort, sozial, spirituell, usw. ...
- Stellenausschreibung (Team Ehrenamt) für bestimmte Engagements

DARAN HABE ICH SPAß MITZUARBEITEN!

- Angebote für gebundene Zeiten (Advent, Fastenzeit, ...)
- Ausstellungen
- Webteam
- Musikalische Messgestaltung
- Jugendarbeit auf Gemeinde und Pfarreebene
- Angebote für Kinder und Familien
- Neue Gottesdienstformen
- Leichte Zugänge zur spirituellen Begegnung
- Neuerungen entwickeln für die Pfarrei (Pfarrfest, Kibar)
- Wortgottesdienste
- Liturgie
- Besinnungstage
- Spirituelle Impulse

DIESE FRAGE HABE ICH!

- Wo wird gewählt?
 - o Wie erreiche ich eine hohe Wahlbeteiligung (Frage der Legitimation als Selbst-absicherung der Gewählten)
 - o Wie erreichen, in der Mobilität eingeschränkte, Menschen das „Wahllokal“?
 - o Wie kann ich am Wahltag Attraktivität erzeugen?
- Wie fülle ich Kirche wieder mit Leben?
 - o Konzerte, Jugendgottesdienste
- Wie motiviere ich Menschen?
- Wie läuft die Kommunikation zwischen PGR und den Engagierten in der Fläche?
- Wann treffen wir uns wieder?
 - o An Ergebnissen weiter arbeiten je nach... was schaffen wir? wovon sind wir begeistert? ☺

Weitere Gedanken zu dieser Aussage:

- Die Bitte habe ich: Fehlerfreundlichkeit und Anpassung im Gehen! Wenn etwas nicht so gut funktioniert!

DAS BRAUCHE ICH, DAMIT ICH MICH GUT (WEITERHIN) ENGAGIEREN KANN!

- Gemeinsame Vision
 - o An gutem Teamgeist arbeiten
- Möglichkeiten Ideen umzusetzen (Logistik, ...)
- Über Finanzierung reden
 - o Haushaltfinanzierung
 - o Eigenleistung
- Gutes Miteinander/Kommunikation
 - o Offene Gruppen
 - o Quereinstieg möglich machen
- Ansprechpartner - Glaubwürdige
- Gute, viele Mitstreiter
- Pfarreidenken
- Klare Strukturen
- Vernetzung
- Wertschätzung
- Offenheit
- Offenes Ohr für Neuerungen

DIE ARBEIT DES NEUEN PGR WIRD GELINGEN WENN...

- Guter Teamgeist
- Wir gefühlt entwickeln
- Transparent arbeiten
- Achtsamkeit
- Von den Hauptamtlichen ernst nehmen
- Auch Aktionen für die Gruppe (z.B. Grillen/WE, ...) um zusammen zu wachsen
- Guten Kommunikation (intern und extern)
- Mutige Menschen - Interessierte
- Kein Kirchturmdenken mehr
- Alle Kirchorte sind gleichwertig
- Ideen wohlwollend aufnehmen
- Vertrauensbildende Maßnahmen und es braucht Zeit
- Gute Anbindung/Blick auf das, was in den Quartieren passiert.
- Sich in gutem Sinne als „Dienst-Leister“ für Initiativen, Gruppen, Einzelne Ideen verstehen

DAS FEHLT DRINGEND! (Themenfeld? Etc.)

- Trauerarbeit
- Gestaltung Kirche vor Ort in Zukunft
- Caritas v. Ort
 - o Senioren
 - o Familien
 - o Besuchsdienst
 - o Migranten
- Soziales Engagement
 - o Im Quartier
 - o Für Osterfeld und darüber hinaus (Benachteiligte, 3. Welt)
- „Katechese“ Update für Erwachsene - prickelnde neue Formate
- Angebote für Singles
- Angebote für junge Familien
- Spaßveranstaltungen
- Moderne Formen des Glaubenslebens (Sprache, Liturgie, Gesang...)
- Interreligiöser Dialog im Stadtteil (Aktionen wie Friedenslicht)
- Team- (Pfarrei-) building

Weitere Gedanken zu der Aussage:

- Idee: Messe/Gottesdienst „nach Hause bringen“ (auch Menschen ohne Internet mitdenken) - in Verbindung mit Hauskommunion

- PGR sollte Position beziehen in aktuellen kirchlichen Themen wie z.B. synodaler Weg, Struktur in Kirche allgemein, Weiheämter

DAS BRAUCHT ES FÜR EINE GUTE KOMUNIKATION!

- Gemeinsames Lernen - Digitalisierung
- Oft Infos per Mail versenden. PGR,s müssen/können mehr wissen - Cloud-Lösung als Ergänzung
- Transparenz
- Wertschätzung
- Respekt
- Wohlwollende Akzeptanz von Unterschiedlichkeiten
- Ansprechbarkeit - Namensschilder bei Aktionen/Treffen/GoDis - nicht nur PGR, sondern alle Ausschüsse etc.
- Ansprechpartner - für jeden Ausschuss
 - o Jeweils Ansprechpartner in PGR
 - o Dass immer nur einer Bescheid weiß aber auch blöd
- Wichtige Info über „gute“ Veranstaltungen im 2 Wochen Takt.
 - o Freude verbreiten
 - o Mut machen, dass es funktioniert hat
- Networking - an Menschen denken, die nicht digitalisiert sind
- Handzettel für spontane Aktionen z.B. in die Kästen der Pfarrnachrichten (im Pfarrbüro)